

Henckell, Karl: Sausende Funken (1896)

1 Sausende Funken,
2 Rollende Räder,
3 Mühende Massen
4 Wandeln die Welt ...
5 Wenn ich mich flüchte,
6 Bin ich ein Feiger,
7 Wenn ich mich nahe,
8 Trägt es die Feder,
9 Oder wird sie vom riesigen Schwungrad zerschellt?

10 Ich steh inmitten
11 Kampfheißer Tage,
12 Ich bin geworfen
13 In wirbelnde Flut.
14 Die Seele blutet,
15 Die weiche Seele,
16 Wie kann von Vater
17 Und Mutter sie los?
18 An Herzensfäden
19 Bin ich gebunden,
20 Durch Herzensfäden
21 Schneidet die Zeit.
22 So laß sie schneiden!
23 Ich will's drum leiden,
24 Den Weg zu finden:
25 Wie werd' ich größer?
26 Wie werde mit andern ich selber befreit?

27 Worin ist Freiheit?
28 Worin ist Größe?
29 Im Mut der Menschheit,
30 Der dich erfüllt.
31 In Gattung Größe,

32 Freiheit im Volke,
33 Die dich geboren,
34 Das dich erzeugt.
35 Voraus der Gattung,
36 Voran dem Volke,
37 Ihr Vorwärts-Fühlen
38 Von dir geprägt!
39 Ihr höchstes Sehnen
40 Von dir verkündet,
41 Ihr tiefstes Leiden
42 Von dir verklärt.
43 Und nicht geschwiegen
44 Von deinem Schmerze,
45 Daß allzu grausam
46 Die lange Frist,
47 Die von dem Neuland
48 In deiner Seele
49 Zum neuen Lande
50 Des Lebens mißt!

51 Spritzende Funken,
52 Sausende Räder,
53 Mühende Menschen
54 Wandeln die Welt.
55 Menschen sind Herzen,
56 Massen sind Seelen,
57 Geistermillionen
58 Glimmen und glühn.
59 Sei's an der Esse,
60 Sei es am Webstuhl,
61 Sei es am Baugerüst,
62 Sei es am Pflug –
63 Sei's auf der Berge Höh,
64 Sei's in der Grube,
65 Sei es im Männerrat,

66 Sei es am Herd –
67 Wo nur mein Blick hinschweift
68 Über die Lande weit,
69 Wächst eine neue Welt
70 Drunten empor.
71 Sähe sie mein Auge nicht,
72 Müßt' ich ein Blinder sein
73 Oder ein Heuchler,
74 Wollt' ich's nicht sehn:
75 Kommendes Erdgeschlecht
76 Hebt schon das Haupt empor,
77 Mächtiger Nacken trägt
78 Trotzigen Mut.
79 Neuer Gesetze Sinn
80 Zieht durch die Tiefen hin,
81 Was die Erkenntnis weckt,
82 Regt sich im Blut.
83 Menschen der Erde,
84 Jochesentspannt,
85 Grüßen die Sonne frei,
86 Frei Luft und Land.
87 Meister der Erde,
88 Herrn der Maschinenkraft,
89 Grüßen das Leben frei,
90 Muskelgestrafft.
91 Töchter der Erde,
92 Mütter der Zukunftsschar,
93 Taufen das junge Volk,
94 Kränzend ihr Haar:
95 »in all-einigem Leben,
96 Von selbstsüchtigem Unrecht rein,
97 Schwungkraft soll eure Herzen durchbeben,
98 Schönheitschaffende Menschen zu sein!« ...

99 Wird sie vom riesigen Triebrad zerschellt?

100 Sei's drum! Meine Feder der winkenden Welt!

(Textopus: Sausende Funken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66874>)